

# Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen

1 | 2020



☎ 0521 / 30 43 88 84

★ **Nachhilfe**  
Schomberg

Kleinanzeigen  
**GRATIS!**

*Durch die Kamera  
in die Region geschaut:*

*Fotografien im Gemeindehaus*



Finanz- und  
Versicherungsmakler®  
GmbH & Co. KG

**30 Jahre**

Kompetenz | Wissen | Erfahrung

## Ihre Versicherungs- und Finanzmakler

Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen

- ▲ Versicherungskonzepte
- ▲ Altersvorsorge
- ▲ Investmentstrategien
- ▲ Immobilienfinanzierung
- ▲ Kredite / Bausparen
- ▲ Pflegeimmobilien als Kapitalanlage



Frank Krämers

Marko Behrendt

AWO Fotofreunde Vielfalt im Gemeindehaus

## Durch die Linse geschaut

Elf Frauen und Männer im Alter von 29 bis knapp 80 Jahren teilen sich ein gemeinsames Hobby: Ihre Leidenschaft gehört dem Fotografieren. Regelmäßig treffen sie sich in der „AWO Fotogruppe Vielfalt“, die im März 2016 gegründet wurde. Zu dem zunächst als Vormittagskurs gedachten Angebot gibt es mittlerweile auch einen Abendkurs. „Berufstätige hatten früher keine Chance, teilzunehmen. Deshalb haben wir uns für ein zweites Angebot eingesetzt“, sagt Volker Burmeister, ehemaliges Mitglied der Fotogruppe. In den vergangenen Jahren ha-

ben die Hobbyfotografen unzählige Motive in Bielefeld und Ostwestfalen mit der Kamera eingefangen. Viele Aufnahmen sind zahlreichen Menschen bekannt, wie der Tierpark Olderdissen, der Botanische Garten, die Müllverbrennungsanlage bei Nacht, die Bielefelder Universität. Aber auch trainierende Wasserballer, ein Naturschutzgebiet in Oelde und der „leuchtende Hermann“ wurden mit der Kamera für die Ewigkeit festgehalten. Die Fotofreunde gehen jedoch nicht nur auf Motivsuche, sie beschäftigen sich auch mit fotospezifischen Themen. Dazu

trifft sich die Gruppe im AWO Mehr- generationenhaus am Heisenbergweg. „Mal geht es um die Blende, ein anderes Mal um ISO-Zahlen. Wir beschäftigen uns mit der Portraitfotografie in Farbe und in Schwarzweiß oder dem Fotografieren in der Lichtbox“, sagt Burmeister. Die Weitergabe von Wissen an die Mitglieder der Gruppe sei wichtig. „Dadurch entwickeln wir uns weiter. Die Ergebnisse sind beeindruckend. Haben



*Spiel mit dem Licht*

eine von ihnen einfach nur mal das ein oder andere Foto geknipst, so sind sie heute in der Lage, sehr gute Fotos zu erstellen, die nicht weit von Profiqualität entfernt sind“, so Volker Burmeister. Die Hobbyfotografen schätzen die Herausforderung, deshalb nehmen sie regelmäßig an Wettbewerben unter einem besonderen Motto teil.

Auch zahlreiche Auftragsar-

beiten für die Freiwilligenagentur Bielefeld und die Stadt Bielefeld gehören mittlerweile zum Repertoire und zeugen von der Akzeptanz und dem Können der Frauen und Männer. In der Stadtbibliothek, im Freizeitzentrum Stieghorst und verschiedenen Einrichtungen der AWO wurden bereits Ausstellungen erfolgreich präsentiert. Jetzt zeigen die Fotofreunde einen Querschnitt ihrer Fotografien im



*Motive, die viele kennen:  
Die Wahrzeichen Bielefelds*

# Liebe Leserinnen und Leser,

das rote Sofa ist wieder im Stadtbezirk unterwegs: Am 30. Januar macht es Station im Bielefelder JazzClub. smartStage-Gründer Holger Roggemann wird dieses Mal auf dem Möbel Platz nehmen und über seine Arbeiten und Aktivitäten berichten. Dabei geht es u.a. um die Musik als ein wesentlicher Bestandteil des Lebens, um die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne, aber auch um den unermüdlichen Einsatz für einen lebendigen Stadtteil.



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Wer sich für Fotografie interessiert, dem sei die aktuelle Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus empfohlen. Dort zeigen passionierte Hobbyfotografen einen interessanten Einblick in ihre Arbeit. Viele Motive stammen aus Bielefeld und Um-

gebung – und sind echte Wahrzeichen.

Beim VfL Schildesche ist die Sammel Leidenschaft erwacht: Noch bis zum 8. Februar können Vereinsmitglieder und Fans fleißig Sticker sammeln. Mehr dazu lesen Sie in der aktuellen Ausgabe.

Schildescher Gemeindehaus. Die Fotoausstellung im Gemeindehaus gliedert sich in fünf sehr unterschiedliche Themengrup-

pen. Dabei liefern in der Regel alle Mitglieder ihren eigenen Beitrag zum jeweiligen Thema. Im Gruppenraum laden Bilder von Orten in Bielefeld zum Betrachten und Raten ein, denn die Titel sind verdeckt. Ein anderer Themenkomplex setzt sich mit dem Thema „Haare“ auseinander und



**FRITZ JÜNEMANN**  
Lösungen rund ums Dach

- ▶ Flachdach
- ▶ Steildach
- ▶ Dachfenstereinbau
- ▶ Bauklempnerarbeiten
- ▶ Wartung & Reparaturservice

Heidsieker Heide 52 • 33739 Bielefeld  
Tel. +49 (0) 5206 30-01/02  
post@fritzjuenemann.de  
www.fritzjuenemann.de



Leidenschaft für die Fotografie: Die Männer und Frauen treffen sich regelmäßig und gehen auf Motivsuche

präsentiert somit gleichzeitig Porträtfotografie. In einem anderen Bereich werden dagegen Schwarzweiß-Bilder, „Schuh- und Bein-Bilder“, gezeigt, und an der blauen Wand im Saal erwarten den Besucher, zehn verschiedene Sonnenaufgänge.

Überrascht über die große Resonanz zeigten sich die Fotofreunde bei der Vernissage: Gut einhundert Besucherinnen und Besucher waren ins evangelische Gemeindehaus an der Johannisstraße gekommen. Interessierte die die Bilder bis-

her noch nicht gesehen haben, können sich noch bis zum 13. Februar von den Fotografien inspirieren lassen.

Das Gemeindehaus hat geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 18 Uhr, an den Wochenenden: Samstag 9 bis 10.30 Uhr (während des Marktfrühstücks) und Sonntag 11 bis 12 Uhr (zum Kirchencafé).

Weitere Informationen zu den Fotofreunden: Achim Hafner, Tel.: 0521/893582

Kulturöffner-Treffen

# Kultur und Bildung für alle

Kultur und Bildung sollen für jeden zugänglich gemacht werden. Menschen mit Handicap, mit wenig Geld oder auch Alleinstehende finden oft schwer Zugang zu kulturellen Veranstaltungen. Mit dem Ziel, dies

zu erleichtern, finden nun im evangelischen Gemeindehaus in Schildesche Kulturöffner-Treffen statt. Sie werden gefördert von der Aktion Mensch und getragen u.a. vom Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede in Bethel.

Ob Kino, Theaterbesuch, ein Ausflug in ein Museum oder in ein Konzert- alles ist möglich. Bei den jeweiligen Treffs wird aus einer Liste von Vorschlägen ausgewählt, oder die interessierten Teilnehmer äußern ihre Wünsche. Für den Kauf der benötigten Eintrittskarten, gegebenenfalls auch zu ermäßigten Preisen, sorgen Ehrenamtliche. Zu den Veranstaltungen wird Begleitung angeboten, und somit können auch Personen, die nicht

alleine ausgehen können oder möchten, problemlos an einem Ereignis teilnehmen.

Treffs für Interessierte finden jeweils am ersten Montag des Monats im ev. Gemeindehaus, Johannisstr. 13, statt. Die nächsten Termine sind am Montag, 3. Februar, und Montag, 2. März, jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen: Robert Wambach, Tel.: 0171 6156237

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Beratung und viel mehr**  
 Bielefeld Schildesche · Johannisstraße 40  
 ☎ 05 21 / 77 01 91 60

**Informieren!**  
 · Betreuungsleistungen  
 · Wohngruppen-Tagespflege  
 · und vieles mehr

**Erfahrung!**  
 Über 20 Jahre Erfahrung im Pflegedienst.  
 Zertifiziert nach ISO 9001

**mobilitas**  
 IHR PFLEGETEAM  
 KOMPETENT & FLEXIBEL

Eine ungewöhnliche Männerfreundschaft

## „John und Joe“ in der BGW-Wohnanlage

Fast täglich treffen sich John und Joe in einem Café. Die Unterhaltung der beiden Männer ist schleppend: Auf die immer gleichen Fragen folgen die immer gleichen Antworten, eine eintönige, banale Konversation, unterbrochen von quälenden Gesprächspausen. Zwei bettelarme Männer, die sich gegenseitig auf die Nerven gehen, aber dennoch durch eine ungewöhn-

liche Freundschaft verbunden sind, stehen im Mittelpunkt des Theaterstückes „John und Joe“

**Neues Bad? Wir machen Das!**

**Der schnelle Weg zur Dusche**  
 Fachbetrieb für den Umbau von einer Badewanne zur Dusche.  
Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft.  
Komplettbad aus einer Hand

**Andreas Reker**  
 Sanitär - Heizung - Badstudio  
 www.reker-bad.de

Engersche Straße 181  
 33611 Bielefeld  
 Telefon: 05 21 / 87 12 29




Die Veranstalter Simone Schmitt, Geschäftsführerin Alt und Jung Nord-Ost e.V. (links), und Oliver Klingenberg von der BGW (rechts,) sowie Thomas Behrend vom Theaterlabor Bielefeld Foto: Susanne Freitag

## AUS DEM STADTEIL

der ungarisch-schweizerischen Autorin Agota Kristof. Bereits 1972 entstanden, ist es seit 2015 im Repertoire des Theaterlabors Bielefeld und wurde gegen Ende letzten Jahres in der BGW-Wohnanlage des Bielefelder Modells an der Westerfeldstraße 152a aufgeführt.

Zunächst scheint es ein Tag wie jeder andere zu werden. Obwohl sie kaum Geld in der Tasche haben, bestellen John (Michael Grunert) und Joe (Gunther Möllmann)

beim Kellner (Thomas Behrend) Kaffee und Pflaumenschnaps. Als ihr Versuch, die Zeche zu prellen, scheitert, muss John seine letzten Franc zusammensuchen und eignet sich als Pfand den Lottoschein an, den Joe gekauft hat. Beim nächsten Treffen trägt John neue Kleidung und gibt sich ausgesprochen spendabel... Zwischen den beiden Männern kommt es zu einer handfesten Auseinandersetzung, doch am Ende siegt die Freundschaft. Denn John und

Joe können zwar nicht gut miteinander, aber auch nicht ohne einander. Mit der Aufführung im Bielefelder Modell setzte die BGW

ihre Kooperation mit dem Theaterlabor Bielefeld fort. Ziel ist es, Theaterkultur ins Schildescher Quartier zu bringen.

### Das rote Sofa im Bielefelder JazzClub

## Leidenschaft für die Musik - aktiv für das Quartier

Um „Leidenschaft für die Musik“ dreht sich alles beim nächsten „Sofagespräch im Quartier“. Dazu nimmt am Donnerstag, 30. Januar, der smartStage-Gründer Holger Roggemann auf dem roten Sofa Platz. Ab 18.30 Uhr stellt er sich im Bielefelder JazzClub, Beckhausstraße 72, den Fragen von Dirk Sluyter von Radio Bielefeld. Dabei geht es u.a. um die Musik als ein wesentlicher Bestandteil des Lebens, um die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne, aber auch um den unermüdlichen Einsatz für einen lebendigen Stadtteil. Neben dem Gespräch gibt es auch Musik: Carla & Leo, alias Carla Josupeit und Leonardo de Oliveira Brinkhoff. Zwei junge Musiker aus Bielefeld spielen hauptsächlich akustische

Pop Cover mit eigenen Arrangements sowie einige selbstgeschriebene Lieder. Zudem erhält das Publikum die Gelegenheit, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen. Die „Sofagespräche im Quartier“ sind im Dezember 2017 von der AWO und der BGW ins Leben gerufen worden. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Menschen in Schildesche miteinander ins Gespräch zu bringen. Alle zwei Monate nehmen an verschiedenen Standorten im Stadtteil prominente, aber auch weniger bekannte Personen auf dem roten Sofa Platz, die in Schildesche leben oder sich hier engagieren.

Weitere Informationen: Oliver Klingelberg (BGW), Tel.: 0521-8809225 oder Sonja Heckmann (AWO), Tel.: 0521-3294962

Haushaltsauflösungen  
und Entrümpelungen

# ALDINGO

Umzüge

*Alles aus einer Hand!*

**Ingo Hannemann**

Holbeinstraße 14a  
33615 Bielefeld  
Telefon: 05 21-9 82 47 50  
Mobil: 01 74-3 81 08 80  
E-Mail: ingohannmann@aol.com



**91 % verlieren  
gern ihr Herz.  
Aber nicht ihr Geld.**

**„Deko  
Investments**



sparkasse-bielefeld.de

Nutzen Sie die vielfältigen  
Anlagemöglichkeiten von  
Deko Investments.

 **Sparkasse  
Bielefeld**

Ingo Nürnberger gewährte Einblicke in sein Leben

# Hühner im Garten und ein Herz für Arminia

Seit Februar 2015 ist Ingo Nürnberger in Bielefeld als Sozialdezernent im Amt. Nach fast fünf Jahren zieht er eine durchweg positive Bilanz. „Ich habe einen tollen Job. Ich mag es vor allem, draußen vor Ort mit den Bürgern zu diskutieren. Und da die Stadt heute finanziell besser ausgestattet ist als zu Zeiten meines

Vorgängers, habe ich mehr Gestaltungsmöglichkeiten“, sagte er beim letzten „Sofagespräch im Quartier“ im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück. Im zwanglosen Gespräch mit Christina Scheuer von Radio Bielefeld gewährte der gebürtige Niederbayer ebenso amüsante wie interessante Ein-

blicke in seinen Arbeitsalltag, aber auch in sein Privatleben.

Dabei wartete Nürnberger, der vor seinem Amtsantritt in Bielefeld zwölf Jahre im DGB-Bundesvorstand in Berlin tätig war, gleich zu Anfang mit einer Überraschung auf: „In unserem Garten halten mein Mann und ich seit einem halben Jahr Hühner – neun Hennen und einen Hahn. Ich habe viel Spaß damit und kann mir nicht vorstellen, dass ich sie irgendwann einmal schlachten und essen werde.“ Zudem gestand er, dass sein Fußballherz zwar immer noch für Hertha BSC schlägt, der DSC Arminia Bielefeld aber seine „zweite Leidenschaft“ geworden sei. „Beim Fußball darf man promisk sein“, betonte er und lobte den DSC als „sehr sympathischen Verein, der eine tolle Fan-Arbeit macht.“

In Bielefeld ist Ingo Nürnberger, der auf dem Land aufgewachsen ist, aber während seiner Zeit in Berlin die Anonymität der Großstadt geschätzt hat, nach eigenen Worten sehr naturverbunden geworden. Als positiv empfindet er die starke Nachbarschaft und den ehrenamtlichen Einsatz in vielen Quartieren. So wäre die Integration von mehr als 500 geflüchteten Menschen in Ummeln nicht gelungen, wenn sich die Nachbarn nicht so engagiert hätten. Lobende Worte fand der 47-Jährige auch für Projekte wie das Bielefelder Modell, das auch im Alter ein Wohnen in der eigenen Wohnung und dem vertrauten Umfeld ermöglicht. „Im Vergleich mit anderen Städten ist Bielefeld in der ambulanten Versorgung einmalig gut“, so Nürnberger.

**telefonundmehr.de**  
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

**Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe**

Ob für Ihr Zuhause oder für Unterwegs:  
Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse  
richtigen Tarif und das passende Endgerät.

 **Apfelstraße 152 - 33611 Bielefeld**  
**Telefon 0521 522 93 799**



**FRANK OTTENSMEYER**  
BAD HEIZUNG NEUE ENERGIEEN

Schillerstraße 53a  
33609 Bielefeld

Tel: 0521 81 093  
www.ottensmeyer.org  
info@ottensmeyer.org

**WASSER & WERTE**  
managen sie anders



Ingo Nürnberger und Moderatorin Christina Scheuer, eingerahmt von den Initiatoren des Sofagesprächs Sonja Heckmann (AWO) und Oliver Klingenberg (BGW)  
Foto: Susanne Freitag

**Kolpingsfamilie**

# Besuch des Karnevals in Rietberg

Auch dieses Jahr wird die Kolpingsfamilie Bielefeld-Schildesche wieder eine Rosenmontagsfahrt nach Rietberg zum dortigen Rosenmontagszug und dem üblichen närrischen Treiben auf und um die dortige Rathausstraße anbieten. Um 14.11 Uhr startet der Rosenmontagsumzug in Rietberg und dauert ca. 75 Minuten im ersten Durchgang, etwas flotter geht es dann, wenn der Zug durch die Kehrtwende noch ein zweites Mal durch die Rathausstraße kommt. Närrisches Treiben herrscht nicht nur am Straßen-

rand, sondern auch in den vielen Gaststätten, die an Karneval einige Tische durch Zapfanlagen und Tanzflächen ersetzen.

Die Abfahrt erfolgt am Montag, 24. Februar, um 12.15 Uhr am Hot-Parkplatz an der Ringenbergstraße. Die Rückfahrt ist um etwa 20.30 Uhr geplant, sodass die Jecken gegen 21 Uhr in Schildesche (am HOT) aussteigen können.

Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt wird bar eingesammelt.

Anmeldungen bei Michaela Hölker Tel. Handy 0172-6421141, per WhatsApp oder SMS.



Seit Jahren besuchen Interessierte den Karnevalsumzug in Rietberg



## BLUMENTHAL IMMOBILIEN

[www.immobilien-blumenthal.de](http://www.immobilien-blumenthal.de)



## IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN!

ANDERE VERKAUFEN.  
WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.

Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



Wir sind umgezogen!

An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld  
Telefon 0521.96 78 49-94  
[www.immobilien-blumenthal.de](http://www.immobilien-blumenthal.de)

**Fahrerservice Wirth**  
 Flughafenzubringer  
 Personenbeförderungen  
 0521 - 30 45 777 1  
 www.twibi.de

**ABACUS**  
 NACHHILFEINSTITUT  
**Einzelnachhilfe zu Hause  
 in Schildesche**  
 Hier können Sie Ihr **kostenloses Beratungsgespräch** bei Ihnen zu Hause vereinbaren!  
**Bielefeld 0521/104191**  
 www.abacus-nachhilfe.de/Bielefeld

**Fassadenanstriche  
 Gerüstbau  
 Vollwärmeschutz  
 Brandschaden-  
 Sanierung**

**MALERMEISTER**  
**Dirk Upmeyer**  
 Ausführung sämtlicher  
 Malerarbeiten  
 für Innen u. Außen

Niehausweg 12 · 33739 Bielefeld  
 Mobil 0160 – 99 73 43 46

**Sanitär- und  
 Heizungstechnik  
 Solaranlagen**

**Dieter Paul e.K.**  
 Inh. Manfred Erdmann

Westerfeldstraße 142  
 33613 Bielefeld

Telefon 05 21/88 24 64

- **Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage**
- **Badplanung und Badrenovierung**
- **Kundendienst**

**Humorvolle Kurzgeschichten von Nina Kather**

# Mitten aus dem Leben

Was es mit „Bananenquark“ auf sich hat, wann Mann lang trägt, wenn er ins Theater geht... oder er sich ans Steuer seines liebsten Gefährten begibt, und wie Frau sich über einen nagelneuen Topf mit Ausguss freut: Diese und viele weitere Geschichten im täglichen Miteinander von Frau und Mann, anderen Familienmitgliedern und der Nachbarschaft finden sich in dem gut einhundert Seiten umfassenden Buch von Nina Kather unter dem vielversprechenden Titel „Damen-D(r)amen und coole Typen“. Die kurzen Geschichten und Gedichte laden zum Schmunzeln ein. Die ein oder andere Begebenheit wird der Leser vielleicht aus dem eigenen Leben kennen. Es ist das erste Buch der gebürtigen Bielefelde-

rin, die in Milse lebt und mit voller Leidenschaft sich dem Schreiben widmet.



Buch möchte sie unterhalten und zum Lachen motivieren. Das gelingt ihr sehr gut: Die Autorin hat witzige und skurrile Situationen niedergeschrieben, die sie in ihrem privaten Umfeld erlebt und beobachtet hat. „Schon beim Erzählen im Familien- und Freundeskreis wurde oft herzlich gelacht oder auch nur verwundert mit dem Kopf geschüttelt. Selbst das anschließende Niederschreiben war mir ein großes Vergnügen. So bewahre ich die heiteren Geschichten vor dem Vergessen“, freut sich Nina Kather. Die kurzen Geschichten könne man gut zwischendurch lesen, bei der Fahrt im Zug oder der U-Bahn oder auch in der Warteschleife vor einem Termin.

„Nur wenige Menschen haben wirklich Humor. Und auch in den Buchhandlungen findet man meist abseits nur wenige Bücher, die sich mit dem Humor beschäftigen“, sagt Nina Kather. Gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit, in der sich viele Menschen gestresst fühlen, sei Humor ein gutes Mittel, um den eigenen Alltag besser zu bewältigen. „Ich bin der Überzeugung, dass man vielen Situationen durchaus etwas Humorvolles abgewinnen kann“, sagt Kather. Mit ihrem

Und wie sieht sich die Autorin selbst, die den Beruf der Industriekauffrau erlernt hat und heute halbtags hauptberuflich im öffentlichen Dienst des Landes NRW arbeitet? Sie sei ein humorvoller Mensch, sagt die Milserin. Auch ihre Vorfahren seien mit Witz und Heiterkeit durchs Leben gegangen und damit sei wohl eine erbliche Veranlagung nicht auszuschließen. Insbesondere ihr Großvater väterlicherseits sei besonders hervorzuheben, wenn es um den Humor ging. Er war sogar Mitglied im Humoristenverein.

## AUS DEM STADTTEIL

Mittlerweile hat sie das „Schreibfieber“ im wahrsten Sinnen des Wortes erfasst. Jede freie Minute nutzt Nina Kather, um zu schreiben. An Ideen mangelt es ihr nicht. Und wenn ihr plötzlich etwas einfällt, notiert sie diese Idee gleich in ihrer Notiz-App auf dem Smartphone, um sie später in ihren Texten zu verarbeiten. Bestärkt in ihrem Wunsch, sich als Autorin zu betätigen, hat sie auch ihre Dozentin an der Volkshochschule, bei der sie verschiedene Schreibkurse besucht hat. „Hier habe ich sehr gutes

Feedback bekommen. Das hat mich motiviert und mir gezeigt, dass das Schreiben mein Thema, meine große Leidenschaft ist“, so Nina Kather. Ihr großer Traum ist es, Schriftstellerin zu werden. Unzählige Manuskripte sind bereits in einer „Rohfassung“ vorhanden. Ideen für weitere Projekte hat sie bereits im Kopf. Allerdings möchte ich nicht nur „für die Schublade“ schreiben und wünsche mir ein Lesepublikum, das ich locker unterhalten und zum Lachen animieren kann.

### Letzte Hilfe Kurs

## Am Ende wissen, wie es geht

Der Ambulante Hospizdienst im AWO Kreisverband bietet am Samstag, 7. März, von 14 bis 18 Uhr einen Letzte Hilfe Kurs an. Sowie ein „Erste Hilfe Kurs“ Wissen für den Notfall vermittelt, wird in einem „Letzte Hilfe Kurs“ Basiswissen, Orientierung und leichte Handgriffe zu Fragen der Begleitung am Lebensende an die Hand gegeben. Der Kurs richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die lernen möchten, was sie für sich selbst und ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens tun können.

Im Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, außerdem werden auch Dokumente wie Patientenverfügung und

Vorsorgevollmacht kurz vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren über mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie eine Lindenerung aussehen kann. Der Kurs besteht an einem Nachmittag aus vier Einheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten, dazwischen gibt es einen kleinen Imbiss. Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens, Modul 2: Vorsorgen und entscheiden, Modul 3: Leiden lindern und Modul 4: Abschied nehmen.

Die Kursgebühr beträgt 15,-€ (inkl. Getränke und Imbiss). Veranstaltungsort ist das Wohncafé am Liethstück 2.

Das Buch „Damen-D(r)amen und coole Typen“ ist im April 2019 im tradition Verlag erschienen und kann bei Thalia oder Ama-

zon als Paperback (7,99 Euro), als Hardcover (14,99) und als E-Book (3,99 Euro) bestellt werden.

### V.A.L. e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Salzuffer Str. 1  
Tel.: 0521 / 93 84-299

#### Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung\*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmerbesteuerung spezialisiert.
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie ein ganzes Kalenderjahr betreut.

\*bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.



### Psychiatrische Pflege und Eingliederungshilfe

- ✓ In Krisen begleiten
- ✓ Wege suchen
- ✓ Perspektiven entwickeln

August-Bebel-Str. 133a · 33602 Bielefeld  
Tel. (0521) 96748-0 · Fax (0521) 96748-79  
info@hpvbi.de · www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im  DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND

Engagement für einen guten Zweck

# Kronkorken sammeln

Diana Uffmann ist eine engagierte Frau. Seit Jahren ist sie in verschiedenen sozialen Projekten aktiv, um Menschen zu helfen. Besonders am Herzen liegt ihr ein relativ junger Verein mit dem Namen „Santatra - Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar“, dessen Gründungsmitglied sie ist. Ziel des Vereins ist es, die madagassischen Kleinbauern zu unterstützen.

Diana Uffmann hat auch bereits eine konkrete Vorstellung, wie

sie helfen kann: „Es gibt verschiedene Organisationen und Vereine, die bereits seit Jahren Kronkorken sammeln, um ein soziales Projekt zu unterstützen. Diese Idee habe ich nun aufgegriffen und selbst eine Kronkorken-Sammel-Aktion ins Leben gerufen.“

Kronkorken haben einen Durchmesser von knapp 30 Millimeter, sind aus Aluminium und wiegen nicht einmal zwei Gramm. Sie landen meistens direkt im Müll, obwohl sie recycelt werden

können. „Ich möchte die Menschen hier bei uns motivieren, ihre Kronkorken zu sammeln, ich hole sie gerne persönlich ab, egal ob kleine oder größere Mengen“, freut sich Uffmann über tatkräftige Unterstützung. Die gesammelte Menge Kronkorken bringt sie anschließend zu einem Wertstoffhändler und leitet den kompletten Erlös an den Verein weiter.

„Ich hoffe, dass mich möglichst viele Menschen unterstützen und ich in zweierlei Hinsicht et-

was bewirken kann. Einerseits, den madagassischen Kleinbauern ein besseres Leben zu ermöglichen und andererseits die Wiederaufforstung der Insel Madagaskar zu unterstützen - und so gegen den Klimawandel zu wirken“, sagt Diana Uffmann. Weitere Informationen über den Verein gibt es auf der Webseite: [www.santatra.de](http://www.santatra.de)

Außerdem steht Diana Uffmann für Fragen gerne zur Verfügung: Tel.: 0521/81786 oder per Mail: [d\\_uffmann@gmx.de](mailto:d_uffmann@gmx.de)

**Meisterbetrieb für:**  
 Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei  
**☎ 05 21 / 89 23 53**  
 Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6  
**Heizung & Sanitär**  
 **HOKAMP** GmbH

*Der letzte Weg in guten Händen*

Bestattungen  
**Niggebrügge**  
 Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld • Telefon 0521.98 60 00  
 Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregulung zu Lebzeiten  
**Sie erreichen uns jederzeit!**

  Partner der  Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

B3 aus Berlin im Jazzclub

# Jazzrock - Finest Fusion

Die Freiheit des Jazz trifft auf die Energie des Rock: Die Musiker der Band B3 verschmelzen ausgetüftelte Arrangements und lebendige Spielfreude zu intelligenten Songs mit starken Melodien und drückendem Groove. Eingängig und kompakt, treibend und entfesselt - hier kommen Rock-Pop-Liebhaber und Jazz-Verrückte gleichermaßen auf ihre Kosten. Von funky bis rockig, von euphorisch bis verträumt; die Kompositionen sind in ihren Klangfarben ebenso vielseitig wie in ihren Emotionen. Akustisches CinemaScope ist es, wenn die Band Melodie

um Melodie und Hookline um Hookline auf die Leinwand wirft! Voller Spielfreude zelebriert B3 einen kurzweiligen Mix aus Jazz, Rock, Funk und Blues und nimmt sich die Freiheit, genau das zu tun, wofür ihr Musikerherz schlägt. Leidenschaftlich, unwiderstehlich und packend!

B3 das sind Andreas Hommelsheim (Gitarre), Ron Spielmann (Vocals), Christian Krauss (Bass) und Lutz Halfter (Drums). Das Konzert findet am Freitag, 14. Februar, um 20.30 Uhr im Jazzclub statt. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, an der Abendkasse für 18 Euro.

The Bluesman im Jazzclub

# Bernard Allison Group

Auf eine beeindruckende Live-Show dürfen sich alle Fans von Bernard Allison am 31. Januar im Jazzclub freuen. Der Musiker ist der Showstar, der beim Blues Caravan 2018 zusammen mit seinen Kollegen Mike Zito und Vanja Sky die Clubs zum Beben brachte. Er ist der Songwriter, dessen letztes Studioalbum „Let It Go“ als heißer Tipp galt. Er hat ein Arbeits-Ethos, das die meisten anderen Musiker nach Atem ringen lassen würde, doch für dieses kreative Energiewunder, das bereits mitten in seinen 50ern steckt, ist es nichts Besonderes.

Mit „Let It Go“ startete das Blues-Jahr 2018 mit einem Knall und es fühlt sich an, als würde Bernard Allison zurück nach Hause kommen, denn sein neues Album wurde wieder bei Ruf Records veröffentlicht: dem Label, das

1994 für seinen Vater gegründet wurde – die viel zu früh verstorbene Chicagoer Blueslegende Luther Allison. Seit er 1990 seine Solokarriere mit The Next Generation begann, haben sich Bernards Songwriting-Künste stetig weiterentwickelt, was er Live eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Am 26. November 1965 in Chicago geboren, beginnt Bernard Allison früh damit, sich durch die Plattensammlung seines Vaters die Musik von Bluesgrößen wie T-Bone Walker oder B.B. King anzuhören. Sein eigenes Talent wurde offensichtlich, als er im Alter von 13 Jahren seinen Vater überraschte und dessen erstes Album „Love Me Mama“ Note für Note mitspielte. Nach dem ersten Live-Auftritt in Peoria, Illinois, bildete sich Bernard durch regelmäßige Sets mit seinem Vater weiter

und sein Ruf war bald so gefestigt, dass er nach der Highschool direkt zu Koko Taylors Blues Machine ging. In den 80er Jahren verkehrte Bernard schließlich in den gleichen Kreisen wie etwa dem befreundeten Gitarristen Stevie Ray Vaughan. Er ist unaufhaltbar und wird auch 2020 auf

seiner Tour die Säle zum Beben bringen.

Das Konzert beginnt am Freitag, 31. Januar, um 20.30 Uhr im Jazzclub, Beckhausstraße 72. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 22 Euro, an der Abendkasse für 28 Euro erhältlich.

## KFZ-Meisterwerkstatt



### Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieinstandsetzung	<a href="mailto:Info@bscar-service-team.de">Info@bscar-service-team.de</a>

Das Service-Team : E. Schultz

Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr

Quartierscafé Schildesche

# Yoga im Sitzen

Im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker 39 / Liethstück 2 findet ab sofort wieder ein neuer Kurs „Yoga im Sitzen“ statt. Die Kursleitung übernimmt Julia Gschwendtner. Dieser anerkannte Präventionskurs kann von der Krankenkasse übernommen werden. Der Kurs läuft bis zum 1. April, jeweils mittwochs von 8.30 bis 10 Uhr.

Yogaübungen verfolgen heute

zumeist einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Dabei kann gerade sanftes Yoga bei älteren Menschen oder selbst bei körperlich geschwächten Menschen Erstaunliches bewirken. Entspannungstechniken, Körperübungen, Atemtechniken, Konzentrations-, Achtsamkeits- und Meditationsübungen, Übungen zur Steigerung des Körperbe-



**Zuhause**  
ist es am schönsten!

**Ihr ambulanter Pflegedienst**  
Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG  
Westerfeldstr. 37 · 33611 Bielefeld  
[www.bonitas.de](http://www.bonitas.de)  
**Telefon (05 21) 914 180**



wusstseins, die Erarbeitung von individuellen Übungsreihen und der Selbstregulierungskompetenz stehen dabei im Zentrum. Es verbessert die Konzentration

und den Gleichgewichtssinn und kann sogar Krankheiten vorbeugen. Stärkere Beine und Gelenke vermindern zudem die Gefahr vor

Stürzen. Durch gezielte Atemübungen entspannen sich Körper und Geist, die Durchblutung und der Lymphfluss werden gestärkt. Informationen zur Veranstal-

tung und Anmeldung: Julia Gschwendtner, Tel.: 05206 / 9978166, E-Mail: julia.gschwendtner@web.de

Stickerstars

# Sammelfieber beim VfL Schildesche

Beim VfL Sportverein wird seit Ende November letzten Jahres ein weiteres Stück Vereinsgeschichte geschrieben. Wegen eines eigenen Sammelalbums und individuellen Stickern auch aus der traditionsreichen Vergangenheit, ist die Sammel Leidenschaft erwacht. Nach dem passenden Beginn

vor dem zurückliegenden Weihnachtsfest gilt es auch derzeit noch, 522 verschiedene Sticker von sämtlichen Sportfreundinnen und Sportfreunden, der Sportanlage oder zurückliegenden Ereignissen zu sammeln. Nach der beeindruckenden Kick-off-Veranstaltung beim

örtlichen Edeka Markt „Schenke“ in Schildesche, haben die Vereinsmitglieder und Fans noch bis zum 8. Februar Zeit, die Sticker im Markt zu kaufen und ihre Alben zu füllen. Zwischenzeitliche Aktionen wie Tauschbörsen hatten die „fußballärmere“ Zeit ein wenig zu überbrücken versucht. Bei der ersten Tauschbörse im prall gefüllten Vereinsheim waren nicht nur die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung bei der Sache. Schon hier wurden erste Erfolge verzeichnet, weil hier

bereits erste Alben mit allen Stickern vervollständigt werden konnten. Das Projekt hat das Berliner Startup-Unternehmen Stickerstars ermöglicht, das über den Geschäftsführer von Edeka-Schenke, an den VfL Schildesche herangetreten war. Ein ausdrücklicher Dank des Vorsitzenden des Vereins, Oliver Stüwe, ging deshalb an Janik Tiekötter, der das Projekt Stickerstars im Verein federführend leitete.

Trauerhalle im Hause | Überführungen | Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Vorsorge | Erledigung aller Formalitäten

## LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlbar in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Vorsorge: Das Leben genießen, weil alles geregelt ist!**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u. a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.

# Kortstiege BESTATTUNGEN

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld  
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90  
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



Kick-off-Veranstaltung bei Edeka-Schenke mit verantwortlichen Personen des Vereins, Spielern und dem Marktleiter Lars König

**Erfolgreicher Aktionstag in der Gesamtschule**

# Informationen und Aktivitäten für Ältere

„Bewegt und Mobil älter werden“ so lautete das Motto des Aktionstages in der Martin-Niemöller-Gesamtschule, den der Stadtsportbund Bielefeld zusammen mit vielen Partnern aus dem Gesundheitswesen veranstaltete. Gut 500 Besucherinnen und Besucher im Alter von ca. 60 Jahren an aufwärts kamen nach Schildesche. Den ganzen Tag über konnten diese sich facettenreich darüber informieren, wie das Leben im fortschreitenden Alter bewegt, mobil und aktiv gestaltet werden kann.

Sportvereine aus Bielefeld boten Ausschnitte aus dem Vereinsleben, welche viele der Anwesenden nicht nur zum Zuschauen, sondern zum Mitmachen animierten. Unter anderem gab es Tanzen ohne Partner, Bewegungsübungen

im Gehen, Stehen, Sitzen, Qi Gong, Übungen mit Hanteln und Sport mit, an und auf dem Rollator.

Neben dem sportlichen Teil, gab es eine Fülle von Informationen rund um das Thema bewegt und aktiv älter werden. Hierzu hatte der Mitveranstalter PVM (Patienten-Versorgung-Management) verschiedene Organisationen und Betriebe zum Mitmachen begeistern können. Auf der Gesundheitsmeile wurden zum Beispiel von einer ortsansässigen Apotheke und einem Sanitätshaus Blutdruck-, Blutzucker-, Sauerstoffgehalt- und Venendruckmessungen angeboten. Die Füße konnten gescannt werden, um zu sehen, ob evtl. eine Einlagenversorgung erforderlich ist. Das Hörvermögen zu kontrollieren,

bot ein Hörgerätefachgeschäft und einen Reaktionstest die Verkehrswacht. Die Polizei klärte über das Thema „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ auf und gab diesbezüglich gute Tipps. Desweiteren konnte man sich am Stand des Diabetiker Bundes über Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen, das Bielefelder Tiertaxi kennen lernen, sich beim Seniorenrat der Stadt Bielefeld informieren oder bei der AWO über Senioren-Reisen schlau machen. Das Sanitätshaus PVM hatte neben der beliebten Rollator-Werkstatt auch verschiedene Fahrzeuge wie Rollatoren und E-Mobile, die vor Ort direkt

am Parcours unter fachkundiger Begleitung ausprobiert werden konnten, mitgebracht. Zudem gab es die neuste, moderne Variante eines „Senioren- bzw. Pflegebettes“ zu bestaunen.

Zu einer runden Sache wurde der gesamte Tag für viele Besucher/innen durch Kaffee, Tee und Kaltgetränke, sowie die Leckereien, die der Catering-Anbieter zum Kauf frisch zubereitete. Diese konnten, dank der Blumenspenden zweier ortsansässigen Gärtnereien, in gemütlicher Atmosphäre an dekorativ gedeckten Tischen und in netter Gesellschaft verpeist werden.



Zahlreiche Aktivitäten rund um die Bewegung im Alter standen im Mittelpunkt des Aktionstages in der Gesamtschule  
Foto: Pro signum

## Bestattungen Brinkmann Überführungen

33611 Bielefeld - Schildesche  
Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2

Tel.: 0521 81366, 86169

Sie erreichen uns Tag & Nacht

[www.bestatter-brinkmann.de](http://www.bestatter-brinkmann.de)

## Serie: Mehr Bewegung im Alltag

# Der kleine Muntermacher

In der letzten Ausgabe habe ich eine Kräftigungsübung für die Armmuskulatur vorgestellt. Dieses Mal soll es um die Beinmuskulatur gehen. Keine Übung eignet sich so gut dazu, die Bein- und Gesäßmuskulatur zu trainieren, wie die Kniebeuge. Es gibt un-

zähl und Wiederholungen lassen sich so auswählen, wie es gerade ins Zeitfenster passt.

**Viel Spaß beim Bewegen!**

### Die Kniebeuge

Übungsbeschreibung: Als Anfänger stellen Sie sich ein wenig be-

direkt aus den Beinen wieder hoch (Ganz wichtig: Setzen Sie sich nicht komplett hin!). Achten Sie auf einen geraden Rücken und darauf, dass die Knie bei der Bewegung nach außen rotiert bleiben. Wichtig ist außerdem, dass Ihr Körpergewicht eher, aber

Rücken möglich ist.

### Variationen

Mit elastischem Gummiband / mit einem Handtuch  
Nehmen Sie sich ein elastisches Gummiband oder ein Handtuch. Begeben Sie sich in die Ausgangsposition. Greifen Sie mit beiden Händen die Enden des Bandes oder des Handtuches und nehmen Sie die Hände gestreckt über Kopf. Ziehen Sie dann das Band oder Handtuch ein wenig auseinander. Ausführung: Gehen Sie in die Kniebeuge. Achten Sie hier besonders auf einen geraden Rücken und darauf, dass die Arme gestreckt über dem Kopf bleiben.

### Wadenheben

Begeben Sie sich in die Ausgangsposition. Nehmen Sie die Arme locker vor die Brust. Ausführung: Gehen Sie in die Kniebeuge. Wenn Sie unten in der Beuge sind, heben Sie eine Wade an (Fuß geht auf den Ballen, Ferse hebt ab) und senken sie wieder. Drücken Sie sich dann wieder in den Stand. Eine Steigerung der Schwierigkeit ist es, in der Beuge beide Waden anzuheben und vor dem nach oben Drücken wieder zu senken.



Keine Übung eignet sich so gut dazu, die Bein- und Gesäßmuskulatur zu trainieren, wie die Kniebeuge

zählige Varianten, so dass sie sich ideal im Alltag einbauen lässt. Und das Großartige ist, man kann sich durch neue Variationen immer wieder neu herausfordern. Es ist sinnvoll, kleine Kräftigungs- und Dehnübungen regelmäßig im Alltag einzubauen. Wer mehr Zeit hat, kann auch mehrere von diesen kleinen Kraftübungen hintereinander ausführen. An-

reiter als hüftbreit mit den Füßen leicht nach außen rotiert so vor einen Stuhl, als wollten Sie sich hinsetzen (Ausgangsposition). Strecken Sie die Arme nach vorne aus. Sie sollten dabei ungefähr auf Schulterhöhe sein. Versuchen Sie sich nun nach hinten auf den Stuhl zu setzen. Berühren Sie ganz leicht mit dem Gesäß die Sitzfläche und drücken Sie sich

nicht komplett nur auf den Fersen liegt.

Sollten Sie die Kniebeuge schon beherrschen, brauchen Sie natürlich keinen Stuhl zu nehmen. Achten Sie trotzdem darauf, dass Sie bei der Übung einen geraden Rücken haben, die Knie nach außen geführt werden und Sie sich nach hinten absetzen. Gehen Sie so tief wie es für Sie mit geradem

Caroline Schwarzer hat Sport und Sportwissenschaft studiert. Sie verfügt über eine Fitnesstrainer A-Lizenz und arbeitet als Trainerin.

Ratgeber erläutert wichtige Vollmachten

# Besser vorsorgen

Wer sich selbst nicht mehr helfen kann, braucht Betreuung. Dafür gibt es Profis, aber in vielen Fällen sind auch Familienangehörige eine gute Lösung. Viele Menschen glauben, dass automatisch Ehepartner, Eltern oder Kinder an ihrer Stelle etwas entscheiden oder unterschreiben dürfen. Doch Dritte benötigen eine Vollmacht, sonst muss eine gesetzliche Betreuung durch das Gericht angeordnet werden. Mit der sogenannten Betreuungsverfügung kann jedoch jeder schon im Voraus festlegen, wen das Gericht bestellen soll. Der Ratgeber „Das Vorsorge-Handbuch“ gibt einen Überblick, welche Verfügung was regelt, wenn ein Unfall oder eine Krankheit dazu führen, dass man selbst nicht mehr handlungsfähig ist.

Die Patientenverfügung dient der Kommunikation zwischen Patienten und Ärzten. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht, dass eine dritte Person Rechte zum Beispiel gegenüber Ärzten vertreten kann. Da es zu Missbrauchsfällen kommen kann, sollten nur Personen bevollmächtigt werden, denen man wirklich vertraut. Das Handeln eines rechtlichen Betreuers

hingegen wird durch das Gericht kontrolliert. Neben ausführlichen Erläuterungen bietet das Buch praktische Formulare, Textbausteine und Musterbeispiele als Formulierungshilfen. Die 5. Auflage 2020 berücksichtigt zudem die seit August geltenden Neuerungen bei der Vergütung von Berufsbetreuern.

Der Ratgeber „Das Vorsorge-Handbuch. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Testament“ hat 200 Seiten und kostet 14,90 Euro.

Der Ratgeber ist auch in der Bielefelder Beratungsstelle der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Kleinanzeigen

Musikpädagogin erteilt Gesangs- und Klavierunterricht **Tel. 889657**

Pensionärin s. 2 Zi.W.m.Balkon **Tel. 01577 4300673**

Lehrerin gibt Unterricht in Englisch und Französisch **Tel. 84339**

Suche Putzstelle. **Tel. 2603361**

Wohnung in Bi.-Schildesche an alleinstehende Frau zu vermieten. **Tel. 0177 5745196**

**Ostseurlaub** im großzügigen (130 m<sup>2</sup>), familienfreundlichen, liebevoll eingerichteten und bestens ausgestatteten "HUUS STOKEN-DÖRP" (**bis 7 Pers.**) mit großem Garten (1000 m<sup>2</sup>), 3 Schlafzimmern, 2 Fernsehern, **W-LAN** und vielem mehr. **Hunde** sind herzlich willkommen. **www.huus-stokendoerp.de** oder **Tel. 54366783**

Junge Familie sucht EFH, RH oder DHH (gerne zentrumsnah).

Auch renovierungsbedürftig.

Finanzierung gesichert.

**Tel. 0176 24820536**

PKW Fahrer/in und Begleitpersonen für die Schülerbeförderung gesucht.

Der Erwerb des Personenbeförderungsscheines wird unterstützt.

Info unter **Tel. 0174 6821615** oder **info@bvp.de**

Angestellter im öffentlichen Dienst sucht kleines Einfamilienhaus oder Bungalow zur Miete im Raum Schildesche oder Umgebung.

**Tel. 0160 5833862**

Nette Familie sucht 5 Zimmer Haus oder Whg. im Bielefelder Westen ...zu kaufen... **Tel. 0157 86103541**

Biete Übernahme einer kleinen Physiotherapiepraxis an Physio oder Osteopathen, evtl. auch

Heilpraktiker. **Tel. 0176 29871395**

# Gratis!

## Kleinanzeigen-Aktion

Private Kleinanzeigen sind in Schildesche erleben bis zur Ausgabe 6 / 2020 kostenlos!

Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige (maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck) per E-Mail an **info@schildesche-erleben.de** oder per Post an Media&Service, Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

## Impressum

**Herausgeber:**

Media & Service Büro,  
Bernd Lochmüller  
Crüwellstr. 11, 33615 Bielefeld  
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

**Anzeigen:**

Bernd Lochmüller, Tel. 12 40 44 -  
Fax 12 40 88  
Mobil 0171 6 10 26 78  
e-mail: **info@schildesche-erleben.de**

**Anzeigen Innendienst:**

Nicole Strotherm  
Tel. 400 21-0, Fax 400 21-10

**Redaktion:**

Christiane Peters, Tel. 0171 1 74 22 59  
Tel. 05246 703 18 90  
e-mail:  
**redakteurin-c.peters@t-online.de**

**Herstellung:**

KLOCKE PrintMedienService  
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

**Grafische Gestaltung:**

**www.proofworks.de**

**Verantw. für den Inhalt:**

Bernd Lochmüller  
23. Jahrgang Auflage: 15.000

**Internet:**

**www.schildesche-erleben.de**

**Montag, 27. Januar**

- Offener Mittagstisch: 12 Uhr, montags bis sonntags, 12 Uhr (Anmeldung Tel.: 32949 62 AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, weitere Termine: 3., 10., 17. Februar
- Miatroll - Mobil im Alter trotz Rollator, 15-16 Uhr, AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, Anmeldung Tel.: 859 88, weitere Termine: 3., 10., 17. Februar

**Dienstag, 28. Januar**

- Kaffee-Klön mit frischen Waffeln, 14.30 Uhr, AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, weitere Termine: 4., 11., 18. Februar
- AWO-Scholle-Treff: Bridgeclub, 19 Uhr, Info-Tel.: 7845000 und 873076, weitere Termine: 4., 11., 18. Februar

**Mittwoch, 29. Januar**

- AWO-Scholle-Treff: Skat, 14 Uhr, Am Vorwerk 36a
- Offener Treff im Wohncafé, Westfeldstraße 152, 15.30 Uhr, Kreativnachmittag, Tel.: 5573399, weitere Termine: 5., 12., 19. Februar
- Offener Spieletreff, 14.30 Uhr, AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, weitere Termine: 5., 12., 19. Februar
- Miatroll - Mobil im Alter trotz Rollator, 10 bis 11 Uhr, Evangelisches

Gemeindehaus, weitere Termine:

5., 12., 19. Februar

**Donnerstag, 30. Januar**

- AWO-Scholle-Treff: Rommé mit Kaffee und Kuchen, 14.30 bis 17 Uhr, Am Vorwerk 36a, Info-Tel.: 873076, weitere Termine: 6., 13., 20. Februar
- Geselliger Kaffee & Kuchen-Treff, 14.30 Uhr, AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, Termine: 6., 13., 20. Februar

**Freitag, 31. Januar**

- Kreativ-Treff, AWO Quartierscafé Am Pfarracker/Liethstück, weitere Termine: 7., 14., 21. Februar

**Sonntag, 9. Februar,**

**11.15 Uhr**

- Kammerkonzert mit dem Trio Contemporaneo, neben Werken von Beethoven, Johann Sebastian Bach und Johann Christian Bach wird ein Satz aus Schuberts argpeggione-Sonate für Viola und Klavier zu hören sein, 11.15 Uhr, Thomas-Kirche, Westfeldstr. 46

**Montag, 10. Februar**

- Blue Monday, Gast ist der Sänger und Gitarrist Peter Funk, 19 Uhr, Spökes, Johannisstr. 3

**Mittwoch, 19. Februar**

- AWO-Scholle-Frühstückstreff, 9 Uhr, Am Vorwerk 36a, Info-Tel.: 873076, weiterer Termin: 18. März

www.lernpunkt.de  
**NACHHILFE?  
WIR HELFEN!**  
0521-17 78 94

Automobile

**Autohaus  
Steinböhrer**  
Jöllenbeckerstr. 325 · Bielefeld · Tel.: (0521) 9 86 54 32  
Eckendorfer Str. 40 · Bielefeld · Tel.: (0521) 3296880  
Hauptstr. 43 · Schloß Holte-Stukenbrock · Tel.: (05207) 991660  
www.steinboehmer.de

Friseure

Haarstudio  
*Plümer*  
Ihr Friseur für die ganze Familie.  
Apfelstraße 199  
Tel. 05 21/8 25 47

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung  
in Theesen und Sudbrack  
**WILKING  
BLUMEN**  
Sudbrackstraße 106 · Bielefeld  
Fon 98 65 00-0

[www.schildesche-erleben.de](http://www.schildesche-erleben.de)

Malerbetrieb

MALERMEISTER  
**Rudi Würfel**  
Babenhäuser Str. 11 · 33613 Bielefeld  
Tel. 05 21 / 88 74 44

Optiker

**OPTIK  
fresche**  
Qualität für Ihre Augen  
**Arnd Heinrich** Johannisstraße 35  
Tel. 05 21/8 28 51 33611 Bielefeld

Steuerberatung

**S**teuerberatung  
**Sabine Wolf**  
Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld  
Telefon: 0521/557308-30  
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler

Finanz- und  
Versicherungsmakler®  
FN  
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen  
**Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77**  
www.fn-makler.de